

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (1989-1990)

Heft: 26

Artikel: Ausbau der Zentralstelle der Städtzürcherischen Spitalexternen Dienste (Spitex)

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-790189>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

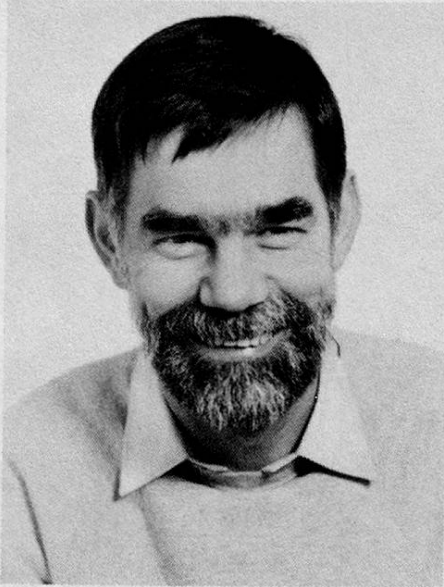
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausbau der Zentralstelle der Städtzürcherischen Spitalexternen Dienste (Spitex)

Der Leiter



Hans-Rudolf Winkelmann, geb. 1942, ist vom Stadtrat der Stadt Zürich zum **Leiter der Zentralstelle der Städtzürcherischen Spitalexternen Dienste (Spitex)** gewählt worden.

Er hat sein Amt im Rahmen des Städtärztlichen Dienstes (SAD), einer Dienststelle des Gesundheits- und Wirtschaftsamt (GWA) der Stadt Zürich, am 1. Juni 1989 angetreten.

Nach seiner Schulausbildung absolvierte Hans-Rudolf Winkelmann eine vierjährige Lehre als Maschinenschlosser. Nach zweijähriger Tätigkeit in seinem Beruf stieg er auf den zweiten Bildungsweg um.

Es folgten ein vierjähriger Besuch der Schule für Soziale Arbeit mit Diplomabschluss, eine dreijährige Ausbildung im Vorgesetzten-Seminar des Instituts für Angewandte Psychologie und nochmals drei Jahre in der Schule für Soziale Arbeit in Zürich mit Diplomabschluss für Fachausbildung in Sozialpädagogik.

1968 – 1970 war Hans-Rudolf Winkelmann Gruppenleiter für Jugendliche in der Stiftung Schloss Regensberg, 1970 – 1973 als Heimleiter im Wohnheim für Lehrlinge, Meilen, 1973 – 1975 als Erziehungsleiter mit besonderen Aufgaben in der Jugendsiedlung Heizenholz und 1976 als Sachbearbeiter für Altersfragen im Sozialamt der Stadt Zürich.

Am 15. März 1976 übernahm er die Heimleitung des Altersheims Dorflinde Zürich, die er bis jetzt innehatte.

Er war Mitglied des ZV des Schweiz. Berufsverbandes, Sozialarbeiter, Heimerzieher, Mitglied der Altersheimkommission des Vereines für Schweiz. Heimwesen (VSA). Seit 1979 ist er Mitglied des Vorstandes des Quartiervereins Oerlikon und Präsident des Vereines Altersarbeit Oerlikon. Seit 1984 gehört er dem Kantonsrat Zürich an (LdU).

Seine Mitarbeiterinnen

Christine Christen, geb. 1949, Sozialarbeiterin, war bis zu diesem Frühjahr ehrenamtlich als Beraterin im Spitexbereich tätig. Sie ist im Vorstand des Krankenbetreuungsdienstes des Bezirks Affoltern. Das Spitexangebot der Gemeinden wird dort durch Dienste ergänzt, die auf Bezirksebene aufgebaut sind. Christine Christen lebt in Bonstetten, ist verheiratet und Mutter von drei Söhnen. Sie ist vor allem durch ihre Untersuchung «**Wenn alte Eltern pflegebedürftig werden . . .**» bekannt geworden.

Buchbesprechung auf Seite 42.

Annemarie Fischer, geb. 1956, ist ausgebildete Krankenschwester AKP mit Zusatzausbildung als Gesundheitsschwester. Sie arbeitete sowohl im Spital als auch als Betriebskrankenschwester in einer Grossfirma sowie als Praxisschwester. Sie ist aktive Mitgestalterin im Spitexbereich.

Sylvia Gasser-Bierter, geb. 1944, absolvierte die Ausbildung als AKP-Krankenschwester am Kantonsspital Basel. Neben ihren Aufgaben als Mutter und Hausfrau war sie stets teilzeitlich als Krankenschwester tätig. 1983 – 85 besuchte sie die Akademie für Erwachsenenbildung in Luzern, die sie mit dem Diplom abschloss. Während der letzten fünf Jahre war sie in der Ausbildung von Heimerzieher/innen engagiert und betrieb diverse Kurse, u.a. auch Fortbildung für Pflegepersonal. In ihrer Wohngemeinde ist sie für die Beratung und Koordination der Gemeindeschwestern verantwortlich.

Susanne Keul, geb. 1945, erwarb in St. Gallen das Handelsdiplom und bildete sich in Zürich zur AKP-Krankenschwester aus. Sie war mehrere Jahre im Spital tätig, dann als stellvertretende Oberschwester und sieben Jahre als Oberschwester einer Rheumaklinik. Sie arbeitete dann jahrelang als Gemeindegkrankenschwester und beteiligte sich während dieser Zeit massgeblich am Aufbau eines wichtigen Spitex-Stützpunktes.

Hanni Schmid, geb. 1944, hat bereits im Januar 1989 ihre Tätigkeit als Teilzeitsekretärin bei der Spitex-Zentralstelle aufgenommen. Sie verfügt über vielseitige Erfahrungen im Personal- und Rechnungswesen.

Im administrativen Bereich der Spitex-Zentralstelle sind nach wie vor **Eric Gugger** und **Ruth Altherr** tätig.